

# Hochleistungsmixer im Praxistest

**In der Agrar eG Ballhausen ist seit April ein neuer Vakutec Güllemixer der Firma Rohn im Einsatz. Ende Juli ist er mit der Stoppuhr geprüft worden.**

Der Umstieg auf den Vakutec Profi-Mixer 8 m wurde nötig, da der ca. 20 Jahre alte Vakutec Mixer 5 m die 10 000 m<sup>3</sup> fassende Güllelagune mit einer Gärrest-Schwimmdecke auch nach zweitägigem Rühren nicht mehr homogenisieren konnte. Das berichtet Carsten Göbel, Geschäftsführer der Thüringer Agrar- und Energiegenossenschaft Ballhausen mit 1 500 ha Ackerland und einer Biogasanlage mit 1 246 kW. Die 4 m tiefe Lagune hat eine Abmessung von 80 m x 30 m. Sie wurde seit Anfang Mai mit Gülle gefüllt. Am 30. Juli testete Carsten Göbel den Güllemixer bei ca. 5 300 m<sup>3</sup> Füllvolumen mit einem 160-PS-Traktor. Dass er das Becken mit einer 25 cm dicken Schwimmschicht in drei Stunden aufrühren würde, hatte er nicht erwartet.

Das Rühren begann 9.10 Uhr an der Stirnseite, 9.35 Uhr wurde ins erste Drittel der Längsseite umgesetzt, 10 Uhr in die Mitte und 10.53 Uhr ins hintere Drittel der Längsseite. Hier war der Grubeninhalt bereits zu 60 % aufgerührt. 11.30 Uhr war der größte Teile der Schwimmdecke zu Inseln zerbrochen, die zu einem ca. 20 m vom Mixer entfernt entstandenen Strudel schwammen und dort eingerührt wurden. Nach einer einstündigen Mittagspause wurde das Gerät wieder an der Stirnseite eingebracht, hierbei wurden nochmals kleinere Schwimmdeckenstücke von 0,5 bis 2 m Größe eingerührt. Ab 14.05 Uhr wurde der Mixer wieder hinten an der Längsseite bis zum Rührende 14.12 Uhr eingesetzt. Zu diesem Zeitpunkt war die Lagune komplett homogenisiert.

Das Rühren begann 9.10 Uhr an der Stirnseite, 9.35 Uhr wurde ins erste Drittel der Längsseite umgesetzt, 10 Uhr in die Mitte und 10.53 Uhr ins hintere Drittel der Längsseite. Hier war der Grubeninhalt bereits zu 60 % aufgerührt. 11.30 Uhr war der größte Teile der Schwimmdecke zu Inseln zerbrochen, die zu einem ca. 20 m vom Mixer entfernt entstandenen Strudel schwammen und dort eingerührt wurden. Nach einer einstündigen Mittagspause wurde das Gerät wieder an der Stirnseite eingebracht, hierbei wurden nochmals kleinere Schwimmdeckenstücke von 0,5 bis 2 m Größe eingerührt. Ab 14.05 Uhr wurde der Mixer wieder hinten an der Längsseite bis zum Rührende 14.12 Uhr eingesetzt. Zu diesem Zeitpunkt war die Lagune komplett homogenisiert.

Die starke Rührleistung ist laut Peter Rohn von der gleichnamigen Vakutec-Werksvertretung, die beide Mixer geliefert hat, auf die besondere vierfach abgewinkelte Form des Drei-Blatt-Flügels HE25 des Mixers zurückzuführen. „Bei Probeeinsätzen konnten wir feststellen, dass bei Becken von 20 Meter Durchmesser durch die starke Strömung, die der drückende Flügel erzeugt, die Schwimmdecken auf der gegenüberliegenden Seite des Mixer bereits nach zirka drei Minuten aufbrechen.“ Die Rührzeit konnte laut Rohn mit dem Profi-Mixer häufig auf ein Drittel reduziert werden, was Kraftstoff einsparte. Glo [www.rohn-biogas.de](http://www.rohn-biogas.de) Tel. (09 86 9) 97 89 30



Vor dem Rührstart 9:10 Uhr



nach 25 Min. Rührzeit um 9:35 Uhr



Um 10:53 nach 113 Min. – Grube zu 60% aufgerührt



14:12 Uhr Rührende – nach ca. 3 Std. Nettorührzeit